

Liebe Freunde der *Helpers of Mary*,

Januar/Februar 2026

„Sie ist ganz Herz!“



Mit diesen Worten charakterisierte Schwester Anna Huberta Roggendorf (links), gebürtig aus Mechernich, einmal ihre Mitschwester Priscilla (rechts).

Schwester Priscilla geborene Antonia Lehmkuhl aus Dülmen verstarb vor 40 Jahren, am 18. Dezember 1985. Sie und ihre Mitschwester Anna Huberta gründeten im indischen Andheri, das heute zum Stadtgebiet von Mumbai gehört, die Schwesterngemeinschaft *Society of the Helpers of Mary*. Beide ergänzten sich charakterlich: Mutter Anna Huberta war vom Typ „Macherin“ und Schwester Priscilla vom Typ „ruhen-der Pol“. Ihr Vorbild im Wirken für die Ärmsten und Unterpri-

vilegierten führte dazu, dass aus dem Duo, das ab den 1930er Jahren in Andheri wirkte, inzwischen eine Gemeinschaft von 348 Ordensschwestern wurde.

Den Ordensgründerinnen gelang es, in ihrer Heimat, in Deutschland, Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden für ihren tätigen Liebesdienst für Kinder und Notleidende in Indien. Zu diesen Unterstützenden zählt auch unser Verein *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* – seit 1974. Auf Jahrzehnte finanzieller Hilfe für die *Helpers of Mary* blicken auch mehrere andere Vereine in Deutschland zurück. Sie sind aufgeführt auf unserer gemeinsamen Homepage www.andheri.de. Die Akteure in diesen Vereinen eint das Wissen, dass die *Helpers of Mary* großartige Arbeit für Kinder, Kranke, Alte und Behinderte leisten und die Hilfe, die den *Marys* zufließt, höchst effektiv Not lindert und nachhaltig Leben ermöglicht – ganz besonders mit Blick auf Mädchen und Frauen.

Die deutschen Initiativen haben seit langem ein gemeinsames Netzwerk. Im November vergangenen Jahres fand in Lingen das jüngste Treffen dieses Netzwerks statt (Foto). Dank Internet war dabei eine Videokonferenz möglich mit Schwester Annie, der voriges Jahr neu gewählten Generaloberin der *Marys*.



Unter anderem wurde deutlich, dass die *Marys* vor der Herausforderung stehen, die Strukturen speziell hinsichtlich der Gebäudesituation der einzelnen Stationen in die Zukunft zu führen, denn viele Bauten existieren seit 50 Jahren und mehr. Wir, die deutschen Unterstützergruppen, sicherten Schwester Annie unsere Hilfe dazu zu! Aktuell, so Schwester Annie, stehen 37 junge Schwestern vor ihrem Ewigen Gelübde. Personell blickt der Orden also stark nach vorne. Finanziell seien die *Helpers of Mary* zu 99 Prozent von den deutschen Unterstützergruppen angewiesen, sagte Schwester Annie, die damit deutlich machte, wie wichtig unsere Hilfe für die *Marys* insgesamt ist.

Entsprechend froh sind wir bei der *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen*, dass wir dank Ihrer Hilfe – unter anderem durch eine Erbschaft – vergangenes Jahr rund eine Viertelmillion Euro an die *Marys* überweisen konnten. Wie auch in den Jahren zuvor sind sämtliche Spenden, die Sie an uns überwiesen haben, zu **100 Prozent** an die Ordensschwestern geflossen. Die niedrigen Kosten, die auch bei uns anfallen, werden durch separate Zuwendungen gedeckt. **Ihnen allen einen großen Dank für Ihre Unterstützung!**

100 Patenschaften für Kinder in Indien: Es freut uns, dass schon seit längerem so viele Spenderinnen und Spender eine Patenschaft übernommen haben, dass wir unsere den *Marys* gegebene Zusicherung von 100 Patenschaften einhalten konnten. Es gibt sogar Paten, die mehrere Patenschaften übernommen haben und dazu jeweils 40 Euro im Monat als Spende überweisen. Vielen, vielen Dank!

39. Seilspringen im Gymnasium Paulinum für die *Helpers of Mary*: „Am 28. November 2025 verwandelte sich die Turnhalle des Paulinum erneut in eine fröhlich vibrierende Disco-Arena: Beim Andheri-Seilspringen sprangen alle fünf Klassen von 5a bis 5e jeweils zehn Minuten lang für einen sehr guten Zweck: die Unterstützung der wertvollen Arbeit des katholischen Schwesternordens der *Helpers of Mary*“, lautet es im Text von Simone Schmitz auf der Homepage des Gymnasium Paulinum in Münster. „Wochenlang hatten die Schülerinnen und Schüler dafür trainiert, Sponsorinnen und Sponsoren gesucht und sich motiviert, um am Aktionstag ihr Bestes zu geben. Das Ergebnis konnte sich absolut sehen lassen: Über 77.000 Sprünge kamen allein durch die Kinder zusammen! Besonders hervorstachen **Vincent mit 1.265 Sprüngen** und **Lina, die mit 36 Sponsoren** (Foto rechts mit Johanna Peek, an der Schule für das Thema Andheri-Hilfe Ansprechpartnerin) die meisten Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen konnte. Doch am Ende zeigte sich: Gewinner waren alle, die ihren Beitrag leisteten – denn jeder Sprung für Andheri zählt!“



Das Seilspringen wurde von vielen Personen begleitet, die mit großem Engagement zum Gelingen beitrugen: Die Licht- und Ton-AG hatte die Turnhalle professionell vorbereitet und setzte stimmungsvolle Akzente. Darüber hinaus war die Schülervvertretung in die Planung der anstehenden Nikolausaktion eingebunden. Klassenpatinnen und -paten, mit ihren Nikolausmützen leicht erkennbar, unterstützten die Durchführung des Seilspringens und standen den Kindern helfend zur Seite. Die IB-Schülerinnen und -Schüler sorgten mit frischen Waffeln und warmem Kaffee für Stärkung, und an einem Kreativstand konnten selbstgebastelte Weihnachtspräsente aus Papier erworben werden. Und nicht nur die Fünftklässler, sondern auch Kollegiumsmitglieder und Patenteams sprangen abwechselnd mit. Dass hier alle gemeinsam für die gute Sache aktiv waren, zeigte sich auch in den vom Förderverein gesponserten Andheri-Shirts, die alle Springenden trugen.

In einer Zeit, in der die Realität oft herausfordernd erscheint, erinnert das Andheri-Seilspringen daran, dass jede und jeder einen Beitrag leisten kann, um die Welt ein wenig besser zu machen. Dieser Gedanke trägt die Aktion nun schon seit über 30 Jahren – und auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, wie viel Kraft entsteht, wenn sich ganz viele, nämlich eine Schulgemeinschaft, zusammen für eine gute Sache aktiv einbringen! Allen Beteiligten sowie den Sponsorinnen und Sponsoren gilt unser herzlichster Dank!“

Mit diesen positiven Nachrichten wünschen wir Ihnen ein gutes und friedvolles neues Jahr 2026 und bitten Sie, die *Helpers of Mary* auch weiterhin zu unterstützen!

Reimund Menninghaus, 1. Vorsitzender

Karin Rethmann-Maaß, 2. Vorsitzende

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen
Reimund Menninghaus (1. Vorsitzender)
Am Luchtkamp 17a, 48249 Dülmen ☎ 0162 9710914
Karin Rethmann-Maaß (2. Vorsitzende)
Nackenberg 2, 48249 Dülmen ☎ 0170 9965864

Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE 36 4015 4530 0018 0190 00
BIC-Code: WELADE33XXX
Internet: www.andheri-duelmen.de
E-Mail: duelmen@andheri.de

